

# "Sorgende Gemeinschaft" eine belastbare Vision?

Prof. Dr. Thomas Klie  
 27.09.2019  
 Freiburg  
 Gerontologische Studientage

## Caring Community ?

- Eine sich sorgende Gemeinde, Kommune, sorgt sich:
  - um Zukunftsfähigkeit
  - um Familien
  - um Kinder
  - um Integration
  - um Werte
  - um Spiritualität
  - um den Anderen
  - um Vulnerable
  - um Sterbende und Trauernde




**AGP**  
 Sozialforschung  
 Social Research

## Sorgende Gemeinde?

- Religiöse Gemeinde
  - Christlich
    - EAFA
    - EKD
    - Badische Landeskirche
  - Jüdische Gemeinde
  - Diaspora
  - Parochial
  - bonding oder bridging
- Kommune als Gemeinde
  - Landkreis
    - Tuttlingen
  - Bezirk
    - Treptow-Köpenick
  - Stadt
    - Köln
  - Dorf
    - Eichstetten
  - Ortsteil
    - Eisental

www.agp-sozialforschung.de 27.09.2019 3


**AGP**  
 Sozialforschung  
 Social Research

## Caring community

- Als Leitbild
- Als Organisation
- Als Anlaufstelle
- Als Geschäftsmodell
- Für unterschiedliche Zielgruppen
  - Ältere Menschen
  - Arme
  - Kinder
  - Geflüchtete
  - Für Sterbende
- Professionell
- Ehrenamtlich
- Im Mix

www.agp-sozialforschung.de 27.09.2019 4


**AGP**  
 Sozialforschung  
 Social Research

## Leitbild

### Caring Community

- **Who cares?**
  - Zentrale kulturelle Herausforderung im demographischen und sozialen Wandel
- **Soziales Miteinander**
  - In individuelle und kollektive Lebensführung integrieren
- **Sorge für den Anderen**
  - Zentrale Dimension menschlicher Existenz
- **Ringens um Bedingungen guten Lebens vor Ort**
  - Grundlage der Demokratie

www.agp-sozialforschung.de 27.09.2019 5


**AGP**  
 Sozialforschung  
 Social Research

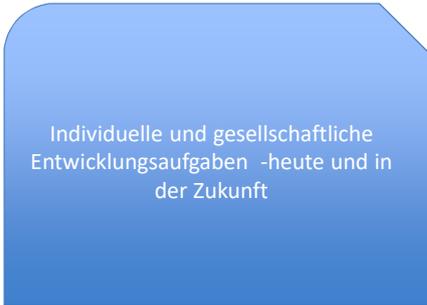
## Normative Hintergründe und sozialer Wandel

- Freie Entfaltung der Persönlichkeit im Lebenslauf auf der Grundlage der Sakralität der persönlichen Würde als Gewährleistungsauftrag des sozialen Rechtsstaates
- Pflicht zur kommunalen Daseinsvorsorge im Lichte der Gleichwertigkeit der Lebenschancen
- Abendländische Traditionslinien:
  - Menschenbild der Personalität
  - Ethik der sozialen Gerechtigkeit
  - Universale Nächstenliebe
- Als unabgeschlossenes Werden einer Gestalt sozialer Wirklichkeit, immer aber ein Prozess des Noch-Nicht (Schulz-Nieswandt)
- Ökonomische Globalisierung und turbokapitalistische Dynamiken im Zeitalter der Digitalisierung
- Rapider demographischer Wandel
- Wandel von Wohnformen, der Mobilität, moralökonomische Potenziale, der Solidaritätsformen und Gerechtigkeitsausprägungen

www.agp-sozialforschung.de 27.09.2019 6

## Normative Hintergründe und sozialer Wandel AGP

Sozialforschung  
Social Research



Individuelle und gesellschaftliche  
Entwicklungsaufgaben -heute und in  
der Zukunft

www.agp-sozialforschung.de 27.09.2019 7

## Aufgaben AGP

Sozialforschung  
Social Research

- Effektive Umsetzung der Daseinsvorsorgepflichten
  - Gewährleistung sozialer Infrastrukturen (Capacities)
  - Förderung personaler Kompetenz (Abilities)
  - Befähigung (Capabilities) (Sen)
- Diversität der Menschen auf dem Weg zu einer Kultur der Selbstentfaltung und lebenslangen Selbstaktualisierung
- Am Ort personalen Erlebens:
  - Im Quartier, Sozialraum, Dorf
- Ankerthemen
  - Wohnen
  - Mobilität
- Risikofaktoren
  - Netzwerkschwäche oder -losigkeit
- Gestaltungsperspektive
  - Gewährleistung stabiler Hilfe-Mix Arrangements
- Wirtschaftsform
  - Gemeinwirtschaft
  - Gegenseitigkeit/Reziprozität
  - Commons

www.agp-sozialforschung.de 27.09.2019 8

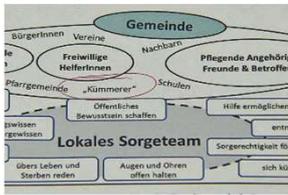
# Vielfalt auf kommunaler Ebene

AGP  
Sozialforschung  
Social Research



**PALMYRA**  
A CARING COMMUNITY

Genossenschaft am Pulvermaar - eine sorgende Gemeinschaft eG



www.agp-sozialforschung.de 27.09.2019 9

# Organisationen als Caring Community

AGP  
Sozialforschung  
Social Research



**Volkswagen Caring Community**



www.agp-sozialforschung.de 27.09.2019 10


**AGP**  
 Sozialforschung  
 Social Research

## Caring Community

### – im wissenschaftlichen Diskurs

- theoretisch als philosophisch-politisches Leitbild,
- praktisch als Handlungsmodell und als Theorie mittlerer Reichweite
  - So Schablon (2009) für community care



www.agp-sozialforschung.de
27.09.2019
11


**AGP**  
 Sozialforschung  
 Social Research

## Referenz: Gutes Leben



www.agp-sozialforschung.de
27.09.2019
12

Wesensmerkmale des Menschen	Grundbefähigungen
Sterblichkeit: Alle Menschen wissen um ihre Sterblichkeit und haben unter normalen Umständen eine Abneigung gegen den Tod	Leben: die Fähigkeit, ein lebenswertes Leben zu leben und nicht vorzeitig sterben zu müssen
Körperlichkeit: zur Körperlichkeit im Sinne eines gesunden Körpers gehören das Empfinden von Hunger und Durst, das Bedürfnis nach Schutz vor Natureinflüssen, aber auch den Übergriffen anderer Menschen,	Körperliche Integrität: diese umfasst die Fähigkeiten, sich guter Gesundheit zu erfreuen und sich ausreichend zu ernähren, eine angemessene Unterkunft zu haben und gegen Gewalt und sexuelle Übergriffe geschützt zu sein
Freude und Schmerz: Das Gefühl von Freude und Schmerz haben alle Menschen, erleben es aber kulturabhängig unterschiedlich	Gefühlserfahrung: umfasst die Fähigkeit, unnötigen Schmerz zu vermeiden, freudvolle Erlebnisse zu haben und ohne traumatische Erlebnisse zu leben
Sinne, Vorstellung und Denken: Ohne Wahrnehmung, Vorstellung und Denken könnte der Mensch sich nicht in der Welt orientieren	Kognitive Fähigkeiten: umfassen die Fähigkeit, sich seiner fünf Sinne, seiner Phantasie und seiner intellektuellen Fähigkeiten zu bedienen
Frühkindliche Entwicklung: Alle Menschen entwickeln sich aus Bedürftigkeit und Abhängigkeit in einem Prozess zu einer eigenständigen Person	Vertrauen: bedeutet die Fähigkeit zur Bindung an Dinge oder Personen, zur Liebe, Trauer, Dankbarkeit oder Sehnsucht
Praktische Vernunft: es gehört zum Wesen des Menschen, Situationen zu bewerten und seine Handlungen zu planen	Vorstellung des Guten: umfasst die Fähigkeit, eine Auffassung des Guten und eines guten Lebens zu entwickeln,
Verbundenheit mit anderen Menschen: Menschen leben immer bezogen auf andere, benötigen Anerkennung und haben das Gefühl der Anteilnahme und des Mitleids	Sozialität: umfasst die Fähigkeit zur sozialen Interaktion, sich mit anderen zu identifizieren und das Gefühl, die Achtung anderer zu haben
Verbundenheit mit anderen Arten und der Natur:	Ökologische Verbundenheit: umfasst die Fähigkeit zur Anteilnahme für und in Beziehung zu Tieren, Pflanzen und zur Welt der Natur zu leben
Humor und Spiel: Wenn Kinder nicht lachen oder spielen, gilt das als Zeichen einer Störung. Der Mensch strebt nach Erholung	Freizeitgestaltung: umfasst die Fähigkeit zu lachen, zu spielen und erholsame Tätigkeiten zu genießen
Getrenntsein: Jeder Mensch ist ein Individuum mit eigenen Gefühlen und individuellen Merkmalen und Selbstachtung.	Vereinzelung: meint die Fähigkeit, das eigene Leben und nicht das von jemandem anderen zu leben (Autonomie)

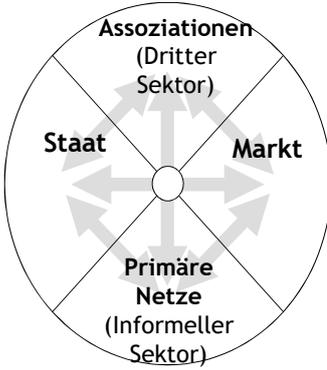
## Subsidiarität: Ordnungsprinzip und Resultat zugleich



Subsidiarität setzt voraus, dass eine übergreifende Gesamtaufgabe auf eine Vielfalt von Akteuren und Trägern verteilt ist, die sich ergänzen, um zur Erfüllung der Gesamtaufgabe das ihnen Gemäße beizutragen

Einfache Bilder von konzentrischen Kreisen der Verantwortung werden unserer modernen, funktional ausdifferenzierten Gesellschaft nicht mehr gerecht.

Der Rückgriff auf das Subsidiaritätsprinzip verlangt nach einer Debatte über Fairness: auf dem Weg in die "geteilte Sorge"



www.agp-sozialforschung.de

27.09.2019 14 14


**AGP**  
 Sozialforschung  
 Social Research

## Kontroversen

- Rolle der Kommunen
  - Zustimmung im Fachdiskurs
  - Länderkonsens (mit Ausnahme Sachsen)
  - Widerstand der Krankenkassen
  - Vorbehalte der wettbewerblich ausgerichteten Pflegebranche
- Rolle der Professionellen
  - Vorbehaltsaufgaben?
  - Fachkräftemangel
  - Deprofessionalisierung?
- Rolle der Pflegewirtschaft
  - Markt / Wettbewerb
  - Gemeinwirtschaft?
- Rolle des Sozialstaates
  - Gewährleistung – Gewährung
  - Subsidiarität
  - Vollversicherung Langzeitpflege (Gewerkschaften)
  - Rückgriff auf „Sorgereserve“ als Ausbeutung (Haubner)
    - „Generierung von Vorteilen auf Kosten anderer“
    - Caring Community der Angehörigen, Nachbarn, ehrenamtlich Tätigen die kostenreduzierend in die Bresche springen

www.agp-sozialforschung.de
27.09.2019
15


**AGP**  
 Sozialforschung  
 Social Research

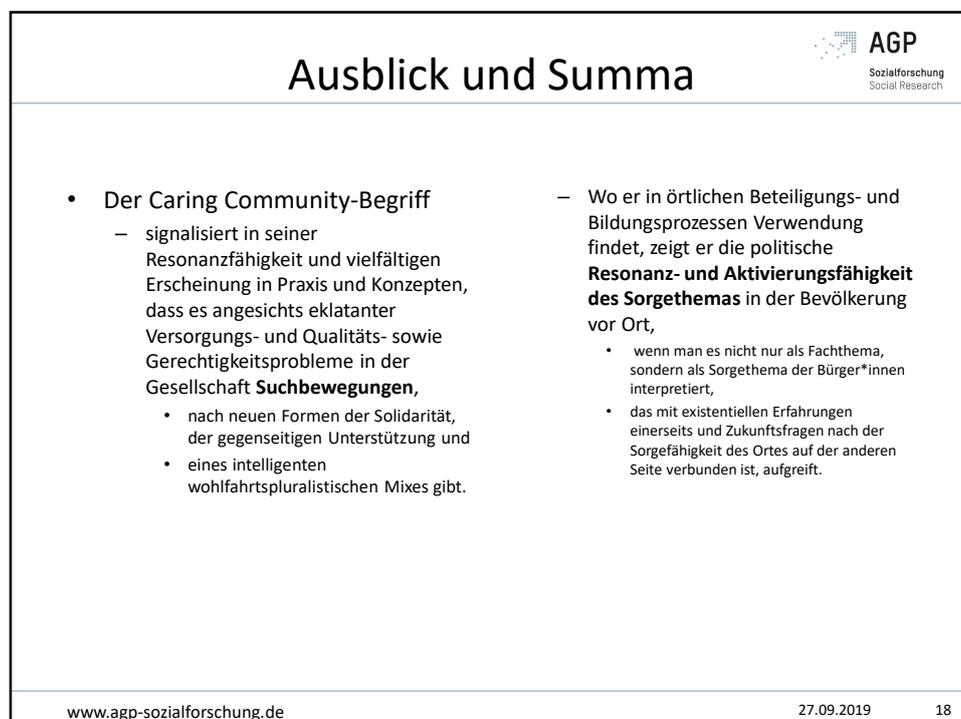
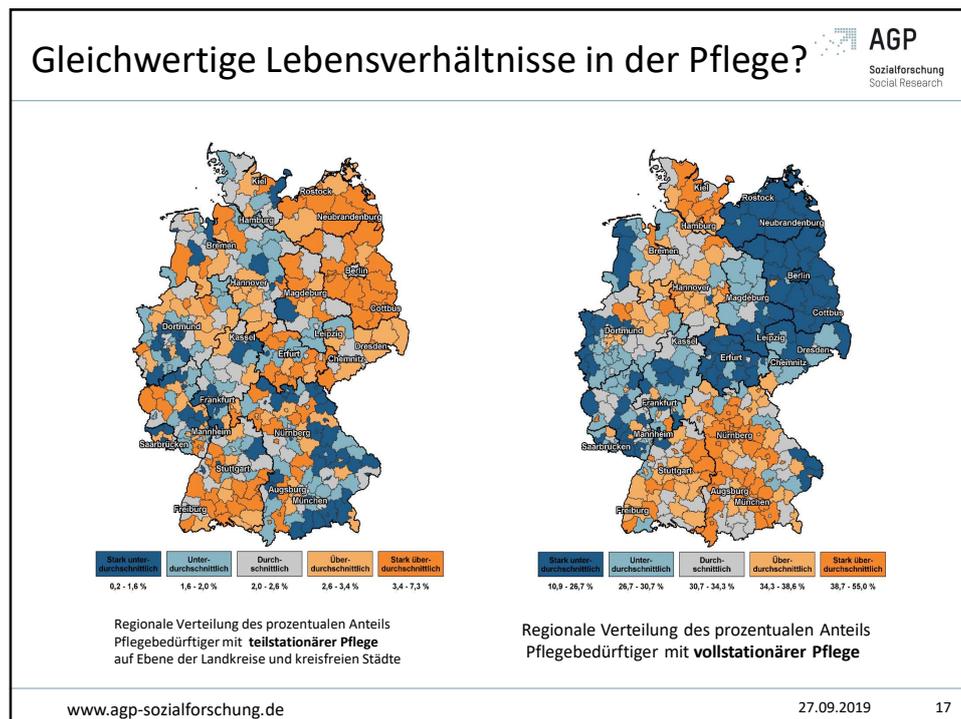
## Caring Communities – Innovationsfigur?

- Neues Zusammenspiel von Bürgerinnen und Bürgern und Staat,
- örtliche Diskussionen über die Gestaltung des demographischen Wandels
- Tragfähiges Leitbild für eine Gesellschaft, die sich in neuer Weise Sorgeaufgaben stellen muss.
- Subsidiär gedacht und politisch verortet, bieten sie den Rahmen für Autonomie sichernde Formen gemeinschaftlich akzentuierten Lebens, sind Caring Communities offen für neue zivilgesellschaftliche Perspektiven der Sorge und ihre kreative, innovative Gestaltung.
- Vielfältige Gestalt: in jedem Ort anders
- nicht als sozialstaatliches Rückzugsszenario,
- nicht als eine neue Form der Regierung von Gemeinschaft,
- Nicht als neues Territorium sozialstaatlicher Programme,
- Nicht als instrumentalisierte Form gemeinschaftlicher Solidarität



Zukunft Ökonomie –  
 Lebensqualität von Menschen  
 heißt die neue Mischung aus  
 Wirtschaft und Ökonomie  
 © Caring Communities

www.agp-sozialforschung.de
27.09.2019
16




**AGP**  
Sozialforschung  
Social Research

## Ausblick und Summa II

---

- Er lässt sich ohne kritische Analyse der Lebenslagen von Pflegebedürftigen und ihrer pflegenden Angehörigen und ohne Thematisierung von Gerechtigkeitsfragen im Gender- und Generationenverhältnis auch im Sinne eines **familialistischen Revisionismus** nutzen.
- Er taugt, so zeigen viele Praxisbeispiele, als Leitbild für kommunale Beteiligungsprozesse und örtliche Debatten um die Zukunft der Sorge – im Sinne einer **Demokratisierung** der Fragen um Sorge und Pflege.

- Er bietet Anlass für die Bestimmung **neuer Rollen der Kommunen** (und Kirchen?) in der Gestaltung demografischer und sozialer Veränderungsprozesse vor Ort
- Er wird aber nur dann sozialpolitisch seine Relevanz erweisen, wenn er einerseits in eine Debatte um eine neue **Finanzierung der sozialer Sorgeaufgaben** eingebunden und andererseits flankiert wird von strukturpolitischen Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene, die auf eine Stärkung der kommunalen Handlungsebenen durch Kompetenz- und Ressourcenzuordnung gerichtet sind.

---

www.agp-sozialforschung.de
27.09.2019
19


**AGP**  
Sozialforschung  
Social Research

## Ausblick und Summa III

---

- ähnlich wie in der Hospizarbeit wird es weiterhin darauf ankommen, mit dem Ansatz der Caring Communities nicht allein **Zuversicht für Mittelschichten** zu schaffen, dass für sie einmal – in neuer Weise - gesorgt sein wird, und Sicherungslücken kaschiert werden, sondern dass er in Zusammenhang steht mit der Beantwortung von Fragen der sozialen Ungleichheit, der Gender- und Generationengerechtigkeit

- Als **Dachbegriff** droht er beliebig zu werden, als Leitbildbegriff bedarf er einer inhaltlichen und politischen Profilierung,

---

www.agp-sozialforschung.de
27.09.2019
20

## Wiener Thesen\*

- Caring Communities orientieren sich an der Frage nach dem guten Leben; für alle Bürger\*innen – von der Geburt bis zuletzt
- Die Sorgende Gemeinde ist schon da! ... und kein Konzept „von außen“.
- Caring Communities sind keine rückwärtsgewandte Romantisierung von Gemeinschaft und Familie sondern der gesellschaftliche Gegenentwurf zur Vertriebswirtschaftlichung und Taylorisierung aller Lebensbereiche
- Caring Communities bringen die existentiellen Erfahrungen der Bürger\*innen mit Fragen nach angemessenen politischen Rahmenbedingungen der Sorge in Beziehung
- Caring Communities streben danach, die Demokratisierung der Sorge zu fördern, durch breite Beteiligung der Bürger\*innen und der Co-Kreation von Sorgenetzen
- Caring Communities widmen sich dem ungedeckten und „versteckten“ Bedarf nach Sorge und Unterstützung

\* Klie/Schuchter/Wegleitner 2020 i.E.

## Archaischer Torso Apollos

- „Du musst Dein Leben ändern“ (Rilke)
- Bezogen auf sozialpolitisches Denken und Handeln: Du musst neue, ganz andere Wege gehen

<h1>Vision ?</h1>	 <b>AGP</b> <small>Sozialforschung Social Research</small>
<p>Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit</p>	
<p><a href="http://www.agp-sozialforschung.de">www.agp-sozialforschung.de</a></p>	<p>27.09.2019 23</p>